

medatixx
Damit die Praxis läuft.

meet.medatixx | eRezept Reloaded

Stephan Neubauer
Referent Telematikinfrastuktur
medatixx GmbH & Co. KG

Stand der eRezept Einführung



Für welche Verordnungen gilt das eRezept?



Umgesetzt

Verschreibungspflichtige Arzneimittel zu Lasten der GKV
Rezepturen
Wirkstoffverordnungen



In Vorbereitung

Verordnungen für PKV-Versicherte (einzelne Krankenkassen)
Verordnungen zu Lasten Berufsgenossenschaft und Unfallkassen
Zytostatika und Begleitmedikation inklusive Direktzuweisung
Privatrezept für gesetzliche Versicherte (blaues eRezept)
Empfehlung für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel (grünes eRezept)

Wie geht es weiter?

eVerordnung von...	Auftrag der gematik zur Bereitstellung der Spezifikation laut SGB V § 312	Verpflichtung zur Nutzung laut SGB V § 360
Apothekenpflichtige Arzneimittel (ohne BtM/T-Rezept)	30.06.2021	01.01.2024
BtM T-Rezept	30.09.2023	01.07.2025
Digitale Gesundheitsanwendungen	01.03.2024	01.01.2025
Häusliche Krankenpflege (HKP) außerklinische Intensivpflege (AKI)	01.10.2024	01.07.2026
Heilmittel	01.01.2025	01.01.2027
Hilfsmittel Verbandmittel nach § 31 Absatz 1 Satz 1 Harn und Blutteststreifen nach § 31 Absatz 1 Satz 1 Medizinprodukte nach § 31 Absatz 1 Satz 1 bilanzierte Diäten zur enteralen Ernährung nach § 31 Absatz 5	01.01.2025	01.07.2025
Soziotherapie	01.07.2026	01.07.2027

Termine aus dem Kabinettsentwurf des Digi-G

TI-Finanzierung und deren Auswirkung auf das eRezept

- Nachweis der eRezept Funktionalität erfolgt unabhängig von der aktiven Nutzung in der Abrechnung
- Ggf. aktivieren Anbieter die eRezept Funktion automatisch zum Jahreswechsel
- Keine automatische Aktivierung in den medatixx Praxissoftwarelösungen
- Keine gesonderte Erstattung des vorgeschriebenen Druckerpapiers



Varianten in der Praxis

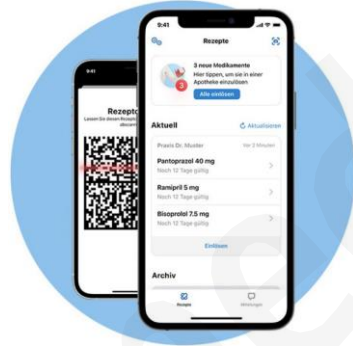
eRezept: eGK



Quelle: gematik

Aktueller Standardweg

eRezept-App



Quelle: gematik

Komfortfunktionen über die App

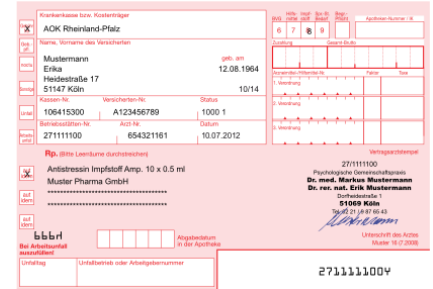
Papierausdruck



Quelle: BfArM-Musterformular (29.04.2021)

Auf Wunsch des Versicherten

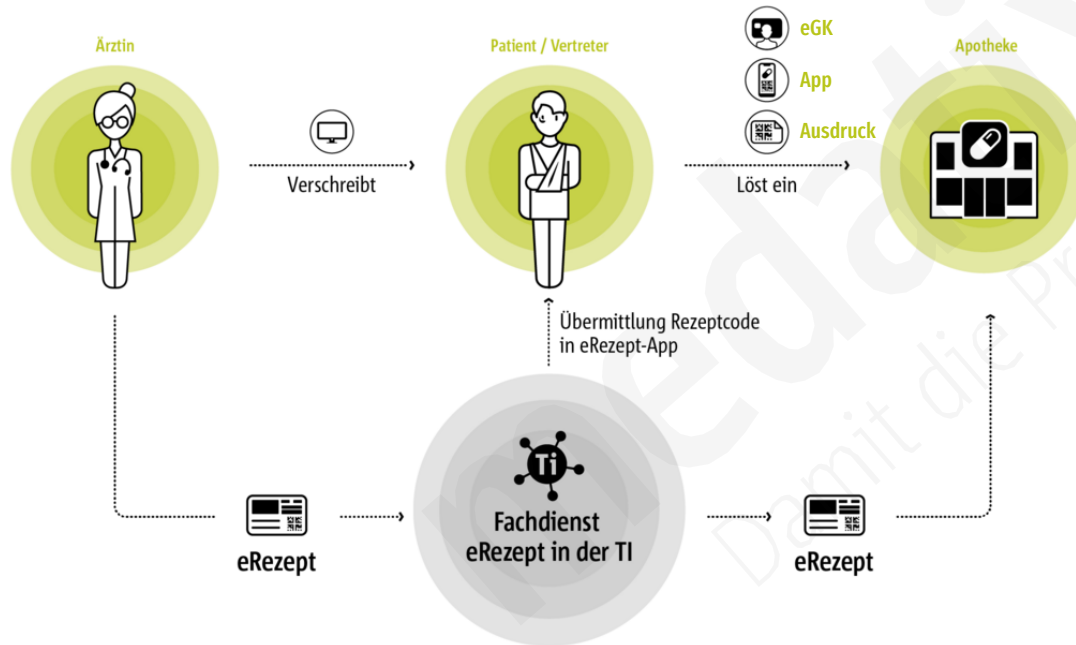
Muster 16



Quelle: Wimmel & commons, © von Luna (a14) - Muster 16 (2008)

Weiterhin erforderlich

Ausstellungsprozess



- Das Ausstellen in der Praxissoftware ist bei allen e-Varianten identisch
- Ausdruck nur auf Wunsch des Versicherten
- Umsetzung weiterer Versorgungsprozesse in Arbeit
- Weiterentwicklung auf Basis der Rückmeldung unserer Anwender

Jetzt umstellen und ausprobieren

Schritt 1 | Vorbereitung

- mit dem Thema eRezept vertraut machen
- bisherige Verordnungsprozesse analysieren
- Prüfung der technischen Voraussetzungen (aktuelle Firmware vorhanden)
- Voraussetzungen für die elektronische Signatur schaffen (QES)
- eRezept-Funktion in der Praxissoftware verfügbar
- Drucker für den Patientenausdruck bereitstellen
- Testpatient und Testrezept beschaffen (gematik.de) und anlegen
- Informationen für Patienten berücksichtigen (Beispiel: gematik.de)
- Ersatzverfahren bei TI-Ausfall sowie für Haus- / Heimbisuchen prüfen

Schritt 2 | Planung

- Wissensvermittlung an das Praxisteam
- bei Bedarf verantwortliche Person im Praxisteam festlegen
- Starttermin mit Praxisteam bestimmen
- bevorzugtes Signaturverfahren festlegen (Stapel- oder Komfortsignatur)
- Drucker / Papierfach für Patientenausdruck eRezept einrichten
- eventuell Kontaktaufnahme / Termininfo an Apotheken im Praxismfeld
- „Edge-Cases“ beschreiben (z.B. Mehrfachverordnung, Direktzuweisung)
- Prozessbeschreibung erstellen
- Anwendungsfälle beschreiben (anlegen, löschen, etc.)

Schritt 4 | bewerten und anpassen

- regelmäßige Abstimmung mit Praxisteam
- Schritte, die funktionieren
- auftretende Störungen
- Verbesserungsvorschläge sammeln
- eventuell Patientenbefragung, ob die Einlösung des eRezept funktioniert
- Feedback der Apotheken

Schritt 3 | Umsetzung

- Aktivierung eRezept-Funktion in Praxissoftware
- Verprobung mit Testrezept / -patient gematik
- Auslage der Patienteninfos
- eRezepte im Livebetrieb verordnen
- Anwendung Ersatzverfahren Muster 16
- Sammlung offener Punkte / Fragen



Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)

- Prüfturnus festlegen, Prozess regelmäßig bewerten
- Verbesserungspotentiale identifizieren
- Prozess-Anpassung vorbereiten
- Umsetzung vorbereiten und in Kraft setzen

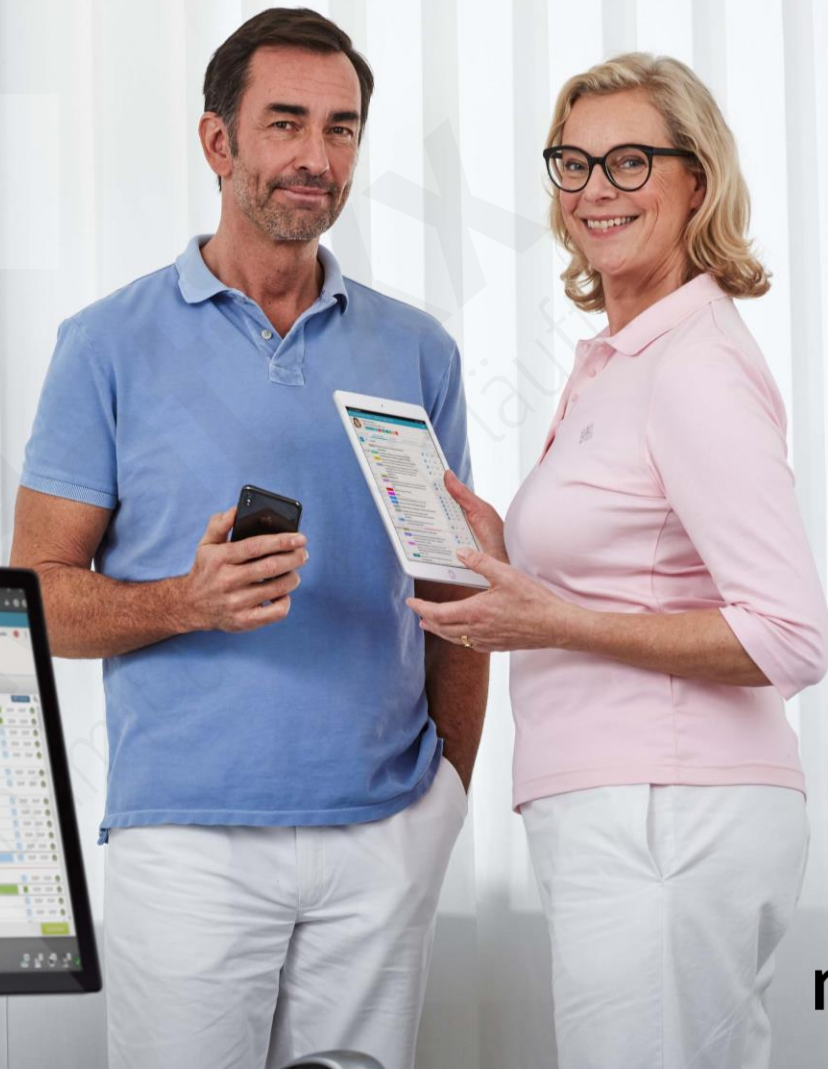
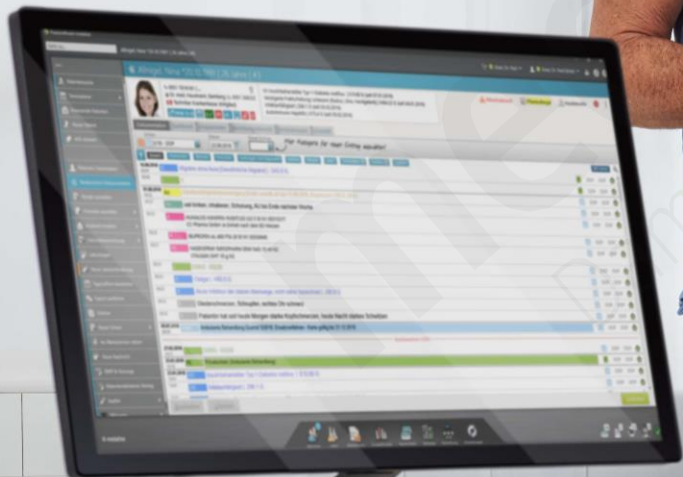
IK der TK	101575519
KV-Nr.	T555558879
Vorname	Max
Nachname	TK-Mustermann
Geburtsdatum	01.01.1995
Straße	Bramfelder Str. 140
PLZ	22305
Ort	Hamburg
Versichertenstatus	1

Fragen und Antworten



Erweitern Sie Ihre Kenntnisse über die verschiedenen Möglichkeiten der Kommunikation mit Ihren Patienten?

**Vielen Dank
für Ihre Teilnahme!**



Unterstützen Sie die Forschung zur Praxis-Patienten-Kommunikation!

web.umfrageonline.com/s/PPK



web.umfrageonline.com/s/PPK

medatixx
Damit die Praxis läuft.

Wissenschaft meets Praxis: Chancen und Grenzen der digitalen Praxis-Patienten-Kommunikation

Herzlich Willkommen

Liebe Teilnehmerin,
lieber Teilnehmer,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Studie. Wir sind ein Forschungsteam der Universität Bayreuth und führen in Kooperation mit der medatixx GmbH & Co. KG eine Studie zur **Praxis-Patienten-Kommunikation** durch. Wir untersuchen die Kommunikations zwischen Arzt bzw. Psychotherapiepraxen und ihren Patientinnen und Patienten sowie insbesondere Chancen und Risiken einer digitalen Praxis-Patienten-Kommunikation aus Sicht der Praxen.

mitmachen und
Apple iPad®
gewinnen!

DIGITAL

Umfrage in Kooperation mit:  UNIVERSITÄT BAYREUTH  medatixx
Damit die Praxis läuft.

medatixx
Damit die Praxis läuft.



medatixx-Podcast

Digitalisierungsinfos aufs Ohr!

Gleich abonnieren auf:

- Spotify
- Deezer
- Apple Podcasts
- Google Podcasts
- amazon music
- und weiteren bekannten Podcast-Plattformen





Digitalisierung
in der Praxis

Mehr Wissen zur Digitali- sierung



dip.medatixx.de